

Altersgruppen	Anforderungen / Programm	Auftrittszeit
III bis VI	mindestens drei Beiträge (ganze Werke / Sätze / Stücke) aus den für diese Kategorie vorgegebenen Epochen oder ein vollständiges Werk	15–30 Minuten

Auf unserer Webseite unter [Ausschreibung > Literaturlisten](#) ist eine Vorschlagsliste zur Orientierung zu finden.

Populäre Stile: Band

Die Musik der Populären Stile entwickelt sich rasant. Deshalb ist diese Kategorie bewusst frei gestaltet: Sie schafft einen Rahmen für die kreative Vielfalt junger Musiker:innen, die sich in den Varianten der Populären Stile und/ oder experimentellen Formaten ausdrücken.

- Zugelassen sind Besetzungen mit 2 bis 6 Musizierenden.
- Alle akustischen und elektronischen Instrumente sowie Digital Workstations und Stimme sind erlaubt. Nicht zugelassen ist die Pfeifenorgel.
- Die Beiträge können frei aus den Populären Stilen zusammengestellt werden. Es gibt keine Vorgaben zu Tempo, Stilunterschieden oder Gattungsgrenzen.
- Der Beitrag/ die Beiträge und Besetzungen sind so zu wählen, dass alle Ensemblemitglieder am gesamten Programm beteiligt und künstlerisch gleichwertig herausgefordert sind.
- Innerhalb des Ensembles dürfen Instrumente getauscht werden, sofern die zugelassene Besetzung nicht überschritten wird.
- Es gibt keine Vorgaben zur Anzahl der Beiträge – nur die Gesamtspielzeit ist bindend.
- Eigenkompositionen, Improvisationen und experimentelle Ansätze werden ausdrücklich begrüßt.

Altersgruppe	I und II
Auftrittszeit	6–10 Minuten

Altersgruppe	III bis VI
Auftrittszeit	10–15 Minuten

Tech Rider Folgende Ausstattung wird vom Wettbewerb gestellt:

Kategorie	Details	Hinweise
PA-Anlage	Kompaktanlage (Lautsprecher + Mischpult + Endstufe, max. 20 kg)	Max. 2 Boxen (10"–12"), 4 Kanäle, keine Moni- torwege nötig
Mikrofone	3 x Gesangsmikrofone (Shure SM58 o. ä.), 2 x Instrumentenmikrofone (ggf. Kondensator)	6 x XLR-Kabel, 4 x Mikrofonständer inkl. Klemmen
Playback	Stereo-Miniklinkenkabel (3,5 mm auf Chinch/Monoklinke), Bluetooth-Schnittstelle	Dateien als WAV/MP3 (44,1 kHz)
Reserve	1 x Aktivbox (z. B. Keyboard- verstärker) als Monitor-Ersatz oder Zusatzkanal	Nur im Ausnahmefall nötig

Es steht den Veranstaltenden frei, die technische Betreuung ausschließlich von eigenem Technikpersonal durchführen zu lassen. Den Anweisungen der Tontechnik ist Folge zu leisten.

Die Lautstärke des Auftritts ist kein Bewertungskriterium. Maßgeblich für die Beurteilung durch die Jury sind ausschließlich musikalische Aspekte. Der Richtwert für den Beurteilungspegel liegt entsprechend des gesetzlich geregelten Höchstwertes bei Veranstaltungen (nach DIN 15905 Teil 5) bei 99 dB.

Über zukünftige Kategorien im Bereich der populären Stile wird nach Abschluss des Wettbewerbs 2027 entschieden.